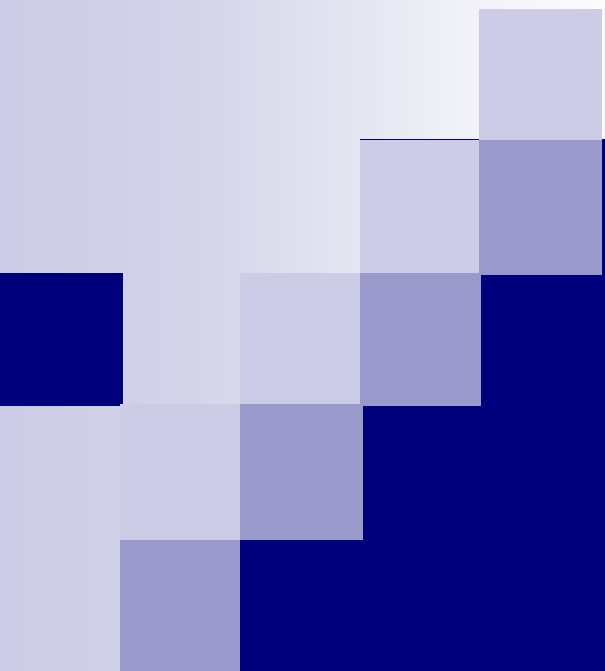


Schulsozialarbeit - Entlastung durch Vernetzung -



mehr als eine Schule ...



"Krisenteams: Begleitung und
Bewältigung von drohender
Erkrankung infolge psychosozialer
Belastungen in Schule und Beruf"

Bildung von Krisenteams am Beispiel Schule

Intension/Zielsetzung:

- **Entlastung des SSA, durch Teamarbeit**
- **Das Gefühl, seiner Arbeit gerecht zu werden trägt zur Arbeitszufriedenheit bei und somit zur Förderung der eigenen Gesundheit**
- **Krisen meistern = Entlastung der Leitung, des Kollegiums, der Verwaltung, der Schülerschaft, der Eltern, der Ausbilder, der Institution.**

Mögliche Krisen am Beispiel Schule:

- Liebeskummer
- Körperliche Auseinandersetzungen
- Streit / Mobbing
- schlechte Noten, Versetzung gefährdet, Schulabschluss gefährdet
- Finanzielle Probleme
- Gesundheitliche Probleme
- Gewalt Erfahrungen / Familiäre Schwierigkeiten
- Missbrauch
- Vergewaltigung
- Suizidandrohung

Zusammensetzung des schulinternen Krisenteams:

Schulleitung (Schulleiter und Stellvertretender Schulleiter)

Ein Bildungsgangleiter aus der „Abendschule“

Ein Beratungslehrer

Die Schulsozialarbeiterin

Erweitertes schulinterne Krisenteam:

Sekretariat

Hausmeister

Sicherheitsbeauftragter



Krisenteamarbeit aus Sicht der Schulleitung:

- Entlastung
- Verantwortung teilen
- Vorbereitet sein
- Vorhandene Strukturen nutzen
- Schulung aller Krisenteam Mitglieder

„Knackpunkte“:

- Nicht kompatible Rollenbilder
- Ausbildungssituation

Impuls:

Überzeugungsarbeit oftmals ein „hartes Brot, Energie raubend und zeit fressend.“

Wie überzeugen Sie Ihre Leitung?

Wie motivieren Sie mögliche Krisenteam Mitglieder?

Welchen Anbieter wählen Sie für die Schulung der Krisenteams?

Wer trägt die Kosten?

Wie gelingt es Ihnen, dass Krisenteam kontinuierlich Aufrecht zu erhalten, ohne ungesunden Energie Verlust (aufreiben) ?



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

